

Inhalt

Sport in der Gesellschaft des Spektakels	
Einleitung	1

I. Die Rolle des Sports in der modernen Gesellschaft

1. Welche Wissenschaft für den Sport?	7
2. Ausdruck und Einbildung Zur symbolischen Funktion des Körpers	16
3. Das Spiel in der Arbeitsgesellschaft Über den Wandel des Verhältnisses von Arbeit und Spiel	31
4. Von der Passion zur Profession	47
5. Stichworte zum Zustand des Sports in unserer Zeit	57
6. Spitzensport im Kontext der nationalen Konkurrenzkultur Ein deutsch-französischer Vergleich	68

II. Der Körper und seine Erzählungen

1. Wie regeln Spielregeln das Spiel?	89
2. Wettkampf als Gegenwelt	96
3. Perspektiven einer Semiotik des Sports	106
4. Oralität und Literalität im Sport Über Sprachkörper und Kunst	122
5. Bewegung als Körper-Erinnerung	135

6. Geschichten, Rezepte, Mythen Über das Erzählen von Sportereignissen	142
7. Sport als dargestellte Gesellschaft	156
8. Fußball: Nationale Repräsentation durch Körperinszenierungen	172

III. Anthropologische Aspekte

1. Mit- und Gegeneinander Kooperation und Konkurrenz im Sport	191
2. Körper oder Rolle? Über Ähnlichkeit und Verstehen der Menschen untereinander . .	200
3. Homo ludens und das Glücksspiel	208
4. Der Körper als Symbol für Ethnizität	219

IV. Probleme bei der Verbesserung des Menschen

1. Das Fortschrittsprinzip im Sport und Probleme einer Sportethik	227
2. Welche Legitimationsquelle im Kampf gegen das Doping? . . .	237
3. Der Angriff des Dopings auf die europäische Sportauffassung Überlegungen zu ihrer Verteidigung, in Japan niedergeschrieben	243